

## Jahresbericht 2013



Im Jahr 2013 ist viel passiert im Chinderhuus Flügepilz. Einiges ist zu Ende gegangen und viel Neues hat begonnen, es war ein Jahr der Umbrüche:

Bereits Anfang 2013 wurde klar, dass eine neue Krippenleitung gesucht werden muss, da Claudia Kuster im August ihr zweites Kind erwartete und sich in Zukunft ganz der Familie widmen wollte.

Ebenfalls standen im Vorstand/Verein Veränderungen an, intensive Gespräche mit der Gemeinde über die Zukunft des Trägervereines fanden statt.

Im Frühling wurde Margrit Stocker unsere langjährige Köchin pensioniert und Urs Bäsch trat seine neue Stelle als Chinderhuus Koch an.

Von Februar bis Juli arbeitete Melanie Stocker als zusätzliche Betreuerin im Chinderhuus mit, da wir die Kindergruppen in dieser Zeit ganz auffüllten, um das „Loch“ im August, wenn viele Kinder in den Kindergarten wechseln, möglichst klein zu halten.

Im Juni konnte die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Gossau abgeschlossen werden. Diese regelt die Zusammenarbeit der Gemeinde Gossau und des Chinderhuus Flügepilz verbindlich und erleichtert die Planung für die Zukunft. Dies kann durchaus als Meilenstein bezeichnet werden!

Im Juli feierten über 100 Personen bei schönstem Wetter gemeinsam das Sommerfest. Die Gelegenheit wurde genutzt, um den abgetretenen Vorstandsmitgliedern, Andreas Stäubli und Nicole Kilian und ganz besonders auch Claudia Kuster für die geleistete Arbeit zu danken.

Tamina Cadonau schloss im August erfolgreich ihre Lehre im Chinderhuus ab. Ramona Cancelli konnte nach ihrem Jahrespraktikum die dreijährige Lehre bei uns beginnen und Jenny Bosshardt startete ins Jahrespraktikum.

Ebenfalls im August trat Claudia Kuster ihren wohlverdienten Mutterschaftsurlaub an und Mirjam Schneider startete als neue Krippenleiterin. Unterstützt wird Sie dabei von Nicole Bachmann, sie trat im Juli ihre Stelle als Geschäftsstellenleiterin an und übernahm die administrative Leitung des Chinderhuus.

Im Herbst fehlten Stellenprozente auf der Gruppe, eine Erzieherinnenstelle fürs 2014 wurde ausgeschrieben, bis dahin ist das Team zu Zusatzeinsätzen bereit.

Ende Oktober fusionierte unser Trägerverein. Die Zukunft ist wieder gesichert! Mario Lutz und Linda Von Eick verliessen den Vorstand. Mario bleibt als Revisor noch ein Stück erhalten.

Im November und Dezember fielen mehrere Mitarbeiterinnen aus Krankheit und Unfallgründen aus. Das ganze Team ist stark gefordert und erbrachte Höchstleistungen um den Kindern eine möglichst hohe Konstanz zu gewährleisten. Zum Glück konnte mit Wilhelmina Beusch schon bald eine Unterstützung gefunden werden. Wilhelmina wird bis im nächsten Sommer bei uns bleiben und die fehlenden Stellenprozente abdecken.

Wie jedes Jahr fand im November der Liechtlitreff der Gruppe Perle statt und im Dezember besuchte der Samichlaus die Kinder der Gruppe Zauberstei. Beide Anlässe waren für die ganzen Familien und die Eltern und Geschwister nutzten die Gelegenheit fürs gegenseitige Kennenlernen und sich auszutauschen.

Auch das Gartenprojekt ging im Dezember in die Endphase. Es begann die Umsetzung mit der Firma Sommer Gartenbau.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen um allen Mitarbeitenden ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz zu danken, und den Kindern und Eltern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.